

Ich hab mein Sach Gott heim gestellt

Johann Leon / Johann Pappus

Melchior Vulpius

1. Ich hab mein Sach Gott heim ge - stellt, er
2. Mein Zeit und Stund, ist, wenn Gott will, ich
3. Es ist all - hier ein Jam - mer - tal, Angst,

mach's mit mir, wie's ihm ge - fällt, soll ich all - hier noch län - ger leb'n, nicht
schreib ihm nicht für Maß noch Ziel, es sind ge - zählt all Här - lein mein, beid'
Not und Trüb - sal ü - ber - all, des Blei - bens ist ein klei - ne Zeit voll

wi - der streb'n, sein'm Wil - len tu ich mich er - geb'n.
groß und klein, fällt kei - nes ohn den Wil - len sein.
Müh - sel'g - keit, und wer's be - denkt, ist imm'r im Streit.

1 Ich hab mein Sach Gott heim gestellt,
er machs mit mir, wie's ihm gefällt.
Sollt ich allhier noch länger leb'n,
nicht widerstrebn
seinm Willen tu ich mich ergeben.

2 Mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will;
ich schreib ihm nicht für Maß noch Ziel.
Es sind gezählt all Härlein mein,
beid groß und klein,
fällt keines ohn den Willen sein.

3 Es ist all hier ein Jammerthal,
Angst, Noth, und Trübsal überall,
des Bleiben ist ein' kleine Zeit,
voller Mühseligkeit,
und wers bedenkt, ist imm'r im Streit.

4 Was ist der Mensch, ein Erden-Kloß,
von Mutterleib kömmt er nackt und bloss,
bringt nichts mit sich auf diese Welt,
kein Gut noch Geld,
nimmt nichts mit sich, wenn er hinfällt.

5 Es hilft kein Reichtum, Geld noch Gut,
kein Kunst noch Gunst, kein stolzer Muth;
fürn Tod kein Kraut gewachsen ist;
mein frommer Christ,
alles, was lebet, sterblich ist.

6 Heut sind wir frisch, gesund und stark
morgen tot und liegen im Sarg;
heut blühen wir wie Rosen rot,
bald krank und tot;
ist allenthalben Müh und Not.

7 Man trägt eins nach dem andern hin,
wohl aus den Augen, aus dem Sinn;
die Welt vergisset unser bald,
Sei jung, oder alt
auch unsrer Ehren mannigfalt.

8 Ach Herr, lehr uns bedenken wohl,
daß wir sind sterblich allzumal,
auch wir allhie kein Bleibens han,
müssn all davon,
gelehrt, reich, jung, alt oder schön.

9 Das macht die Sünd, du treuer Gott,
dadurch ist komm'n der bitterer Tod,
der nimmt und frisst all Menschenkind,
wie er sie findt,
fragt nicht, wess Stands odr Ehrn sie sind.

10 Ich hab hie wenig guter Tag,
mein täglich Brot ist Müh und Klag.
Wenn mein Gott will, so will ich mit
hinfahrn in Fried;
Sterb'n ist mein Gwinn und schadt mir nit.

11 Und ob mich schon mein Sünd anficht,
dennoch will ich verzagen nicht;
ich weiß, daß mein getreuer Gott
für mich in Tod
sein'n liebsten Sohn gegeben hat.

12 Der selbig mein Herr Jesus Christ
für all mein Sünd gestorben ist
und auferstanden mir zugut,
der Höllen Glut
gelöscht mit seinem theuren Blut.

13 Dem leb und sterb ich allezeit,
von ihm der bitt'r Tod mich nicht scheidt,
ich leb od'r sterb, so bin ich sein,
er ist allein
der einig Trost und Helfer mein.

14 Das ist mein Trost zu aller Zeit
in allem Kreuz und Traurigkeit.
Ich weiß, daß ich am Jüngsten Tag
ohn alle Klag
Werd auferstehn aus meinem Grab.

15 Mein lieber frommer, treuer Gott,
all mein Gebein bewahren thut,
da wird nicht eins vom Leibe mein,
sei gross oder klein,
umkommen noch verloren sein.

16 Mein lieben Gott von Angesicht
werd ich anschauen, dran zweifl ich nicht,
in ewigr Freud und Seligkeit[Herrlichkeit],
die mir bereit;
ihm sei Lob, Preis in Ewigkeit.

17 O Jesu Christe, Gottes Sohn,
der du für uns hast gnug gethan
ach schleuss mich in die Wunden dein,
du bist allein
der einig Trost und Helfer mein.

18 Amen, mein lieber, frommer Gott,
bescher uns alln ein sel'gn Tod,
hilf, dass wir mögen allzugleich
bald in dein Reich
kommen und bleiben ewiglich.

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

Quelle: Cationale Sacrum, Das ist, Geistliche Lieder, von Christlichen und Trostreichen Texten, Mit 3. 4. 5. oder mehr Stimmen unterschiedlicher Autorum : Für die Fürstliche Land- und andere Schulen im Fürstenthumb Gotha, Auff gnädige Fürstl. Verordnung in dieses bequeme Format zusammen gebracht; Band 3; Gotha 1648 (Johann Michael Schall)

Bayerische Staatsbibliothek; Permalink:

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592497-8>